

Protokoll

über die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses
der Stadt Fürstenau am 19.10.2017

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ernst Ehmke, Beigeordneter

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Stefan Achteresch, Ratsherr

Herr Heinz-Jürgen Frantzen, Ratsherr

Mitglieder

Frau Birgit Büscher, Ratsfrau

Herr Adolf Höveler, Ratsherr

Herr Heinz Santel, stellv. Bürgermeister

Herr Johannes Selker, Beigeordneter

Herr Hans Peter Stein, Beigeordneter

Herr Josef Thale, Ratsherr

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Herr Matthias Wübbel, Beigeordneter

Vertretung für Frau Inga Hümmeler

Vertretung für Herrn Max Paul Treichler

Vertretung für Herrn Rudolf Lühn

Verwaltung

Herr Benno Trütken, Stadtdirektor

Frau Elisabeth Moormann,

Frau Monika Kolosser,

Herr Thomas Wagener,

Frau Ute Richter, Protokollführerin

Es fehlen:

Mitglieder

Frau Inga Hümmeler, Ratsfrau

Herr Rudolf Lühn, stellv. Bürgermeister

Herr Max Paul Treichler, Ratsherr

Verhandelt:

**Fürstenau, den 19.10.2017, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der
Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau**

A) Öffentlicher Teil:**Punkt Ö 1) Begrüßung**

Der Vorsitzende, Beigeordneter Ehmke, begrüßt die Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses, den Pressevertreter, die anwesenden Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 2)

Punkt Ö 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Straßen- und Wegeausschuss beschlussfähig ist.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 2)

Punkt Ö 4) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Straßen- und Wegeausschusses in der vorliegenden Form festgestellt.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 2)

Punkt Ö 5) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 2)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls St/StrWeA/02/2017 vom 06.04.2017

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben. Das Protokoll St/StrWeA/02/2017 vom 06.04.2017 ist damit genehmigt.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 2)

Punkt Ö 7) Herstellung eines Radweges an der L 72 im StT Settrup, Stadt Fürstenau
Vorlage: FB 6/009/2017

Von der Verwaltung wird auf die Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt Bezug genommen und der Sachverhalt nochmals dargestellt. Der Radweg an der L 72 nimmt im Radwegekonzept 2016 für Landesstraßen des Landes Niedersachsen nunmehr den Rang 11 ein. Insofern steht derzeit nicht fest, wann der Radweg vom Land gebaut wird. Favorisiert wird nunmehr ein Bürgerradweg bis zur Ecke Neustadt (550 m) als Anbindung der Siedlung an das neue Dorfzentrum Brennerei/Heimathaus.

Die vorliegenden Planunterlagen müssen allerdings komplett überarbeitet werden, auch im Hinblick auf die geänderten Breiten zum Radweg und den Trennstreifen. Angebote wurden zwischenzeitlich eingeholt. Die Honorarkosten für die landschaftsplanerischen Leistungen (Vorprüfung) belaufen sich danach auf 10.222 € und für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung auf 11.628 €. Die Baukosten liegen bei rd. 134.000 € (netto) ohne Bürgerbeteiligung.

Beigeordneter Stein führt aus, dass es noch Jahre dauern kann bis der Radweg an der L 72 durch das Land gebaut und die Lücke zum Bürgerradweg geschlossen werden kann. Vielleicht sollte man noch andere Lösungen in Betracht ziehen. Er schlägt vor, alle bisher aufgestellten Konzepte nochmals vorzustellen.

Beigeordneter Wübbel weist darauf hin, dass nun schon seit Jahren über den Bau des Radwegs an der L 72 diskutiert wird. Die Settruper Vereine haben nunmehr ihre Bereitschaft signalisiert sich an dem Bau eines Teilstücks zu beteiligen. Außerdem hat die Realisierung eines Teilstücks evtl. auch positive Auswirkungen auf die Prioritätenliste. Er schlägt vor, im Haushaltsplan 2018 Kosten für die Planung eines Teilabschnitts in Höhe von ca. 20.000 € zu veranschlagen.

Beigeordneter Selker teilt mit, dass er dem so nicht zustimmen kann, da dieser Sachverhalt nochmals innerhalb der CDU-FDP Gruppe beraten werden muss. Da die Angelegenheit in öffentlicher Sitzung behandelt werden sollte, schlägt er vor, den Punkt ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an den nächsten Straßen- und Wegeausschuss zu verweisen. Außerdem bittet er darum, die Unterlagen über die ermittelten Kosten dem Protokoll beizufügen.

Anmerkung

Die Honorarangebote wurden der Beschlussvorlage zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24.10.2017 beigelegt.

Da der nächste Straßen- und Wegeausschuss planmäßig erst Anfang 2018 stattfindet, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die Beratungsfolge für diesen Tagesordnungspunkt zu verlängern und eine Vorlage im Stadtrat mit aufzunehmen.

Nach eingehender Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig:

Die Angelegenheit ist dem Stadtrat zur weiteren Beratung vorzulegen.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 3)

Punkt Ö 8) Anfragen und Anregungen

Punkt Ö 8.1) Ladestation für E-Fahrzeuge

Samtgemeindeamtsrat Wagener teilt mit, dass die Ladestation für Elektroautos und E-Bikes vor dem Geschäft der Firma Haverkamp in der Großen Straße innerhalb der nächsten 14 Tage aufgebaut wird. Ein Pressetermin folgt.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 4)

Punkt Ö 8.2) Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Bereich des Pastor-Arning-Hauses

Samtgemeindeamtsrat Wagener berichtet, dass vom Vorstand des Evgl. Krankenhausvereins als Träger des Pastor-Arning-Hauses darum gebeten wurde, zunächst keine weiteren Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu ergreifen, da durch die Rüttelstreifen eine grundsätzliche Verbesserung der Situation gesehen wird. Zum Verwaltungsausschuss am 24.10.2017 wurde daher eine Vorlage erstellt um den Beschluss vom 25.04.2017 hinsichtlich der Erprobung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in diesem Bereich aufzuheben.

Ratsherr Achtersch weist darauf hin, dass beschlossen wurde, zur Verkehrsberuhigung zwei zeitlich getrennte Erprobungsphasen zum einen mit Blumenkübeln und zum anderen mit Berliner Kissen durchzuführen. Dies war ein klarer Auftrag an die Verwaltung. Er bringt seinen Unmut darüber zum Ausdruck, dass dieser Beschluss nicht ausgeführt wurde und erkundigt sich nach den Gründen.

Von der Verwaltung wird dazu mitgeteilt, dass vorgesehen war, die Maßnahmen nach der Vorstandssitzung des Pastor-Arning-Hauses durchzuführen.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 4)

Punkt Ö 8.3) Splittungsmaßnahmen

Ratsherr Achtersch weist darauf hin, dass bei zwei Straßen in Hollenstede noch keine Splittungsmaßnahmen durchgeführt wurden und auch bei der Straße „Im Schulgarten“ der Einsatz des Patchmatik-Systems bisher nicht erfolgt ist.

Hinsichtlich der Splittungsmaßnahmen wird von der Verwaltung Prüfung zugesagt. Der Einsatz des Patchmatik-Systems hat sich verzögert. Mit den Arbeiten wird aber in dieser Woche begonnen.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 4)

Punkt Ö 8.4) Bauarbeiten in der Schulstraße, Schwagstorf

Ratsfrau Büscher teilt mit, dass in der Schulstraße in Schwagstorf durch Bauarbeiten ein Teilbereich des Gehwegs beschädigt und abgesperrt wurde. Das ist eine Gefahrensituation für die Schulkinder, da diese jetzt die Straße nutzen müssen. Die notwendigen Arbeiten sollten daher so schnell wie möglich abgeschlossen werden.

Von der Verwaltung wird Prüfung zugesagt.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 5)

Punkt Ö 8.5) Straßeneinmündung Rudolf-Diekman-Straße, Hollenstede

Ratsherr Achteresch führt aus, dass bei einem Grundstück in der Rudolf-Diekman-Straße die Hecke so hoch wächst, dass die Straßeneinmündung nicht mehr eingesehen werden kann. Aufforderungen aus der Nachbarschaft, die Hecke zu kürzen, hatten bisher keinen Erfolg.

Von der Verwaltung wird Prüfung zugesagt.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 5)

Punkt Ö 9) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 5)

Punkt Ö 10) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 19.08 Uhr die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses.

(St/StrWeA/03/2017 vom 19.10.2017, S. 5)

Der Vorsitzende

Der Stadtdirektor

Die Protokollführerin